

31. Januar 2013

LH-Stv. Sobotka zur NÖ Wohnbauförderung

„Investitionen von 9,35 Milliarden Euro ausgelöst und 30.000 Arbeitsplätze gesichert“

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Walter Mayr von der ARGE Wohnen, und Wilhelm Gelb vom Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen präsentierten heute, Donnerstag, 31. Jänner, in St. Pölten eine Bilanz der NÖ Wohnbauförderung über die letzten fünf Jahre.

„Durch die Wohnbauförderung wurden in den letzten fünf Jahren insgesamt 130.000 Wohneinheiten neu errichtet bzw. saniert und damit ein Investitionsvolumen von 9,35 Milliarden Euro ausgelöst. Damit haben wir 30.000 Arbeitsplätze nachhaltig absichern können“, führte Sobotka aus. Wohnen sei ein soziales Grundrecht, das in Niederösterreich gelebt werde. „Wir stellen Jahr für Jahr rund 500 Millionen Euro aus dem Landesbudget für die Wohnbauförderung zusätzlich zur Verfügung, um die Grundvoraussetzungen für einen sozialen und ökologischen Wohnbau erfüllen zu können“, betonte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

„In Niederösterreich werden 78 Prozent der neugebauten und sanierten Wohneinheiten gefördert, der österreichweite Durchschnitt liegt lediglich bei 64 Prozent“, informierte Sobotka weiter. Die Wohnbauförderung unterstütze besonders Jungfamilien und Familien mit Kindern bei der Schaffung ihres eigenen Zuhauses, und Menschen die sich in einer finanziell schwierigen Situation befinden. „25 Prozent des Nettofamilieneinkommens soll maximal für die Wohnung aufgewendet werden. Aufgrund dieser Grenze beziehen insgesamt 150.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen Wohnzuschuss“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Walter Mayr von der ARGE Wohnen meinte: „Die ARGE Wohnen ist eine Partnerschaft aus 16 gemeinnützigen Wohnbauträgern, die auch verlässliche Arbeitgeber sind. Wir haben die Aufgabe, einen leistbaren Wohnbau für Menschen zur Verfügung zu stellen.“

Wilhelm Gelb vom Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen sagte: „Der gemeinnützige Wohnbau ist eine österreichische Erfolgsstory, von der alle Bürger profitieren.“

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/221 33.